

Warum Hate Speech ein Bildungsthema sein muss!?

von

Annika Jacobs

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Annika Jacobs: Warum Hate Speech ein Bildungsthema sein muss!?, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2018, www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/4238



Helden statt Trolle

KRASS GESAGT? HINTERFRAGT!

Polizeirätin Annika Jacobs, Anika Aschendorf, Christian Heincke



POLIZEI
Mecklenburg
Vorpommern



**Landeszentrale
für politische Bildung**



Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Fonds für die Innere Sicherheit
der Europäischen Union kofinanziert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



NonstopNews Rostock

1. November 2017 · 6

..

01.11.2017 +EIL+ Nach Festnahme von 19-jährigem Syrer in Schwerin: Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat erlassen +EIL+

„An die Wand stellen und abknallen!!! Mehr haben die die sich hier so benehmen nicht verdient“

„Hinrichten!“



Stefan Leifert ✓

@StefanLeifert

Folgen



Best of Kommentare zu Kollegin Claudia
#Neumann, der ersten Kommentatorin eines
EM-Spiels der Männer. (via @hrinfo)

„Eine Frau kommentiert das Spiel im ZDF? Hat
die überhaupt die Erlaubnis sich außerhalb der
Küche aufzuhalten?“

„Ne FußballkommentatorIN. Wie geil ist das!
Bestimmt ne Lesbe...“



**Ignorieren?
Melden?
Diskutieren?**



Wir müssen junge Menschen darauf vorbereiten!

Bildungsthema Hate Speech

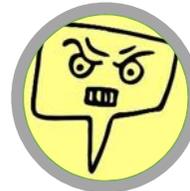


Warum verbreiten Menschen Hate Speech?



Verbreitung von Hass

Enthemmung



geringe soziale Kontrolle



straffreier Raum



Anonymität

Motive der Hater*innen

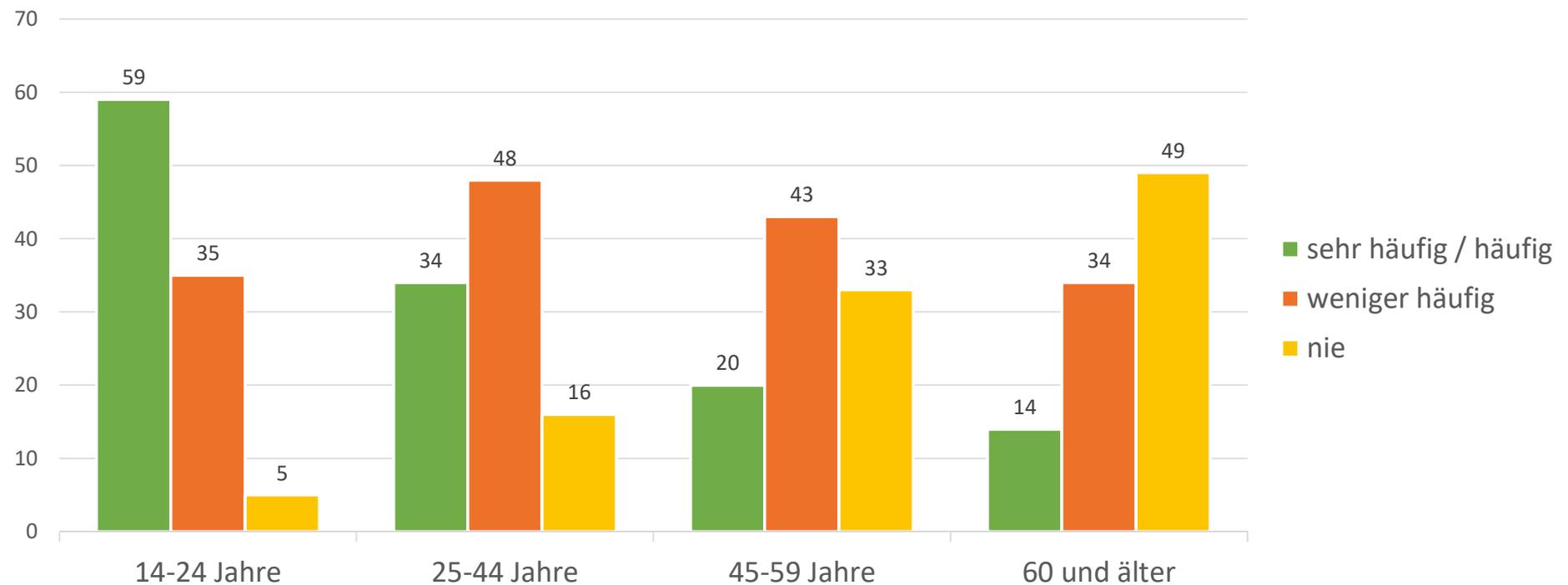


**Warum müssen wir etwas
dagegen tun?**



Bundesweite Bedeutung

Wahrnehmung von Hate Speech



Projektimpulse zur Bildungsoffensive

Leitende Fragestellung

Wie schaffen wir es, dass **junge Menschen** für die Themen begeistert werden können und gleichzeitig **handlungssicher** sowie **medienkritischer** im digitalen Kontext unterwegs sind?

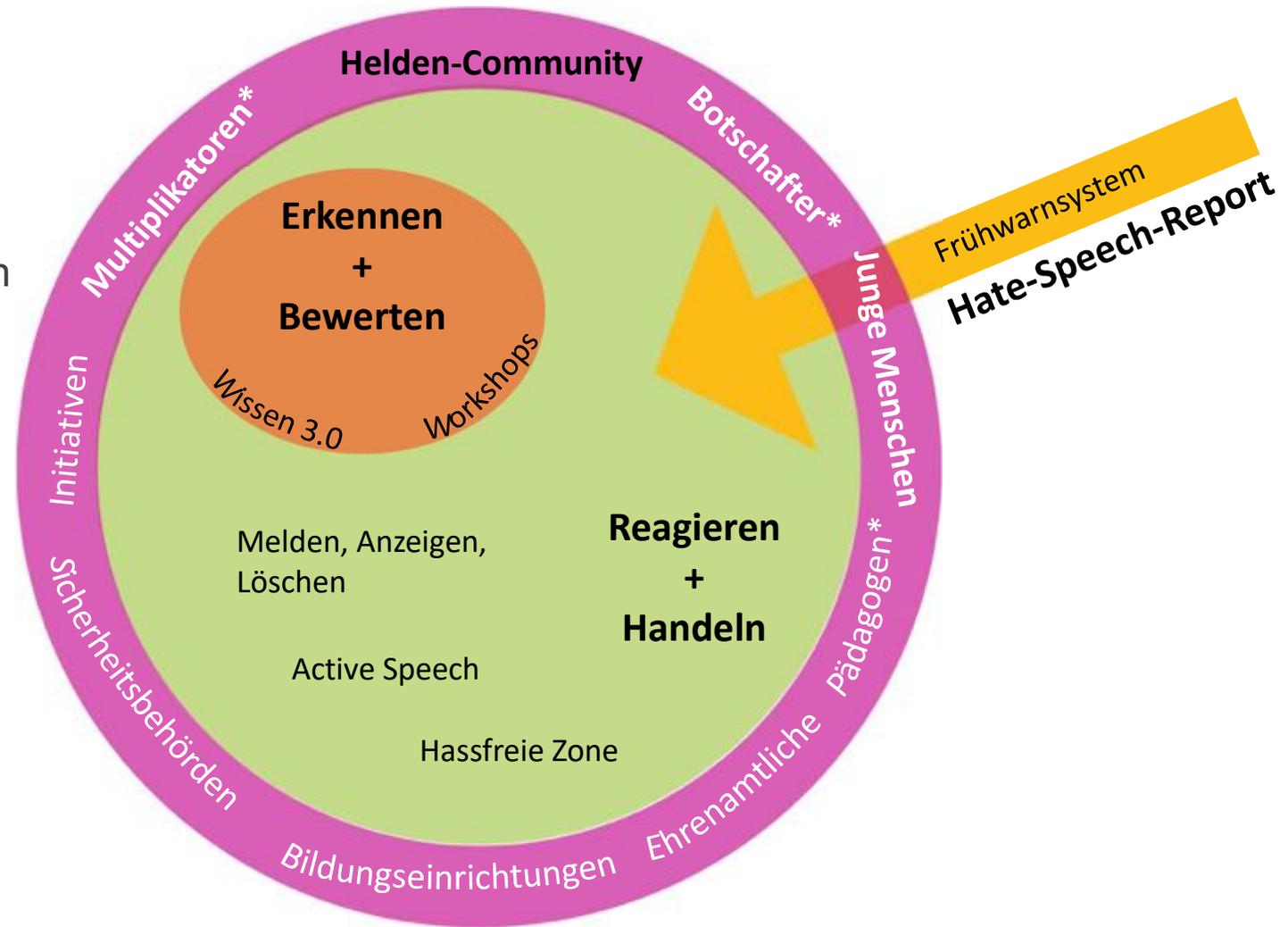
Projektziele

1. Sensibilisierung und Aufklärung zu **Hate Speech** und **Fake News** (online und vor Ort)
2. Training im Umgang mit Hate Speech durch **Active Speech**
3. Mobilisierung junger Menschen (**14-29-Jährige**)
4. **Zivilgesellschaftliche Einmischung** bei Hate Speech durch Community und Hassfreie Zonen



Konzept

- Hassfreie Community
- Bündelung von Fachwissen
- Konkrete Zielgruppen
- Regionalität
- Praxisorientierung
- Active Speech
- Melden von Hate Speech



Sensibilisierung und Mobilisierung der Zielgruppe

Schulung von Multiplikator*innen

- Sensibilisierung für Hate Speech & Fake News
- Methoden der Gegenreaktion

Aktive Community gegen Hass im Internet

- Zeichen setzen durch Hassfreie Zonen
- mit Argumentation gegen Hasskommentare



Vor Ort

Workshops mit Pädagog*innen und Jugendlichen (14-29)

Online

Angebot von Wissen und Kompetenz

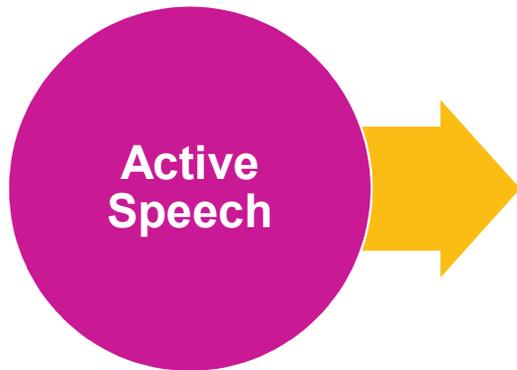
Unsere Arbeit vor Ort



Aufklärung vor Ort für Multiplikator*innen

- 1. Sensibilisierung und Aufklärung** zu Hate Speech und Fake News
(Onlineprävention)
- 2. Training im Umgang** mit Hate Speech durch Active Speech (Einführung und Hinweise online verfügbar)
- 3. Mobilisierung** zur Gegenreaktion
(innerhalb Sozialer Netzwerke und vor Ort)

2. Gegenreaktion



- **Empathisch und Respektvoll**
(Selbstreflexion anregen, Gefühle beim Troll ansprechen)
- **Wissen und eigene Haltung**
(Wissen mit eigener Meinung verbinden)
- **Hinterfragend**
(Perspektivwechsel fördern, Verbündete organisieren, Nebenfiguren ansprechen, Angegriffenen den Rücken stärken)

3. Mobilisierung vor Ort

- Projekttag
- Workshops
- Vorträge
- Diskussionsrunden
- Info-Stände



Unsere Webseite

www.helden-statt-trolle.de



www.helden-statt-trolle.de

Informations- und
Mobilisierungsangebot
für junge Erwachsene und
Multiplikator*innen



The screenshot shows the homepage of the website. At the top, there is a navigation bar with the following items: WISSEN, MELDEN, HASSFREIE ZONEN, HELDEN STATT TROLLE, and MITMACHEN. The main content area features a large purple banner with the heading "WERDE AUCH DU EIN HELD!" and a sub-heading "Werde auch Du ein Held". Below this, there is a text block: "Was wir brauchen ist eine aktive Community, die eine klare Haltung gegen Hass hat und sich für Demokratie, Freiheit und Gleichberechtigung einsetzt. Wir sind Helden! Warum nicht auch du?" and a yellow "AKTION" button. Below the banner, there is a section titled "Gemeinsam gegen Hass und Hetze im Internet" with two paragraphs of text. The first paragraph asks: "So soll unser (digitaler) Alltag also aussehen? Ob ich meinen Lieblingskanal auf Youtube anschau, mir bei Twitter neueste Infos reinlehe, schnell mal in Instagram vorbeischaue oder in Facebook die neuesten Nachrichten und „peinliche“ Familienfotos anschau." The second paragraph states: "Wenn wir soziale Netzwerke nutzen, erleben wir täglich Beleidigungen, Beschimpfungen, Lügen und extreme Hassbotschaften. Teilweise seid ihr selber Opfer von Hasskommentaren, verunsichert und braucht Unterstützung. Wir von „Helden statt Trolle“ wollen uns dem Thema Hate Speech annehmen und brauchen dabei auch eure Unterstützung! Setzt mit uns ein Zeichen gegen Hass und Gewalt im Internet!" To the right of the text is a green speech bubble containing the text: "Kannst du uns auch sachlich erklären, warum Moslems für dich zum Problem wurden". At the bottom, there is a navigation bar with three icons and labels: "WISSEN" (with a person icon), "MITMACHEN" (with a person icon), and "MELDEN" (with a person icon).

Active Speech Light

Vor dem Gesetz ist jeder Mensch gleich, und das ist auch gut so!

SAGEN HELDEN



Ich würde mich freuen, wenn einige vor dem Posten nochmal überlegen würden, was sie öffentlich schreiben!

SAGEN HELDEN



Pauschale Verurteilungen und Hasskommentare helfen nicht um so etwas in Zukunft zu verhindern.

SAGEN HELDEN



Danke. Ein sachlicher, kritischer Text, der ganz ohne Beleidigung auskommt. Ich wünsche mir mehr Beiträge wie diesen.

SAGEN HELDEN



Was wir brauchen: Respekt, Toleranz und ein friedliches Miteinander.

SAGEN HELDEN



In Deutschland herrscht Religionsfreiheit und das bedeutet, man kann ein Kopftuch tragen, ein Kreuz tragen, einen Habit, eine Kippa, orangene Überwürfe oder was auch immer.

SAGEN HELDEN



Hassfreie Zonen + Botschafter*innen

Hassfreie Zonen



25
Hassfreie
Zonen



Berufliche Schule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Technik-

Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sind längst in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen und machen auch nicht vor den Türen der Beruflichen Schule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Technik- halt. Dem ausgrenzenden und abwertenden Verhalten wirkungsvoll und vor allem nachhaltig durch breitgefächerte präventive Projekte von Berufsschulsozialarbeit und Bildungsarbeit zu begegnen, ist - nicht nur für Pädagogen, sondern für alle Beteiligten im Schulalltag - tägliche Herausforderung. Nur durch offenen Dialog z.B. in Form von Projekten, Workshops, Diskussionen, Vorträgen, sozialen Trainings zur Teamarbeit oder zur Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sowie im Unterricht können ungeachtet der Herkunft, des Geschlechtes, der schulischen Bildung usw. gegenseitige Akzeptanz und Toleranz sowie eine angenehme Schul- und Lernatmosphäre geschaffen werden.

[Webseite >](#)

Botschafter*innen



Philipp Amthor

Hass, Hetze und bewusste Falschinformationen sind eine Gefahr für unsere Demokratie und für unseren Rechtsstaat. Für mich ist klar: Das Internet ist kein rechtsfreier Raum und strafbare Sachverhalte müssen auch dort ohne falsche Toleranz geahndet werden. Ebenso wie in der realen Welt kann bei der Problemlösung aber nicht nur die Polizei, sondern allem auch eine starke Zivilbevölkerung helfen, die sich Hass im Internet entgegenstellt!



Ingo Schlüter

Die dumpfen neoliberalen und völkischen Parolen der Rechten, ihre Hetze und Gewaltphantasien gegen andere - dieses Gift muss raus aus unserer Gesellschaft und auch aus dem Internet. Unsere Gewerkschaftshäuser sind hassfreie Zonen. Wir zeigen Haltung und mischen uns ein, auch ins Netz. Und wir wissen: Unsere Solidarität ist stärker als ihr Hass.



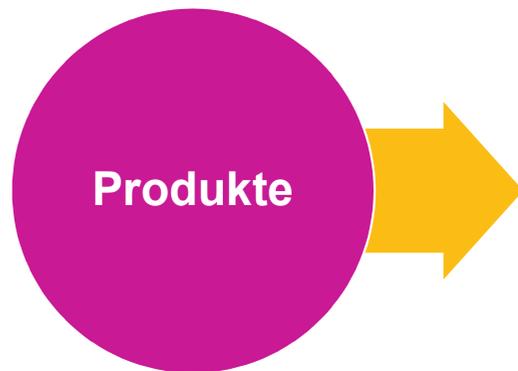
Viveka

Als Philosophielehrerin ist es mir wichtig, immer wieder neue aktuelle Themen, die gesellschaftlich relevant sind und die Lebenswelt meiner Schülerinnen betreffen, für den Philosophieunterricht zu erschließen. Das Projekt hat mich dazu angeregt, mit LehramtsstudentInnen der Universität Rostock Philosophiestunden und Material zum Thema ‚Hate Speech‘ zu entwerfen.

Unser Bildungs-Beitrag



Angebote für Multiplikator*innen & junge Erwachsene



Downloadportal für Lehrkräfte (im Aufbau)

- Informationen und Materialien über Hate Speech
- Unterrichtseinheit für das Fach Philosophie

Kreative und interaktive Tools (in der Entwicklung)

- Wissens-Podcast von Schüler*innen für junge Erwachsene
- Stop-Motion-Videos zum Thema Hass
- Erklär-Videos zu Hate Speech
- Online-Quiz über Hate Speech und Fake News

Eckdaten des Projektes

- EU-gefördertes Verbundprojekt des **Landeskriminalamtes M-V** und der **Landeszentrale für politische Bildung M-V**
- Projektlaufzeit **April 2016 - Juli 2019**
- **Projektteam** aus 3 Mitarbeiter*innen
- **Fachliche und wissenschaftliche Beratung** durch Projektbeirat
- Unterstützung durch **zivilgesellschaftl. Initiativen**

Ziel: Verhinderung von Radikalisierung in sozialen Netzwerken



Unterstützen wir uns!

- Verbreitung und Weiterleitung der Projektidee für eine breite und überregionale **Bildungsoffensive**
- Einbettung des **Themas Hate Speech** in bestehende und neue Bildungsangebote
- **Botschafter*innen**, die für die Bildungsinhalte werben
- Eigene kostenfreie **Multiplikator*innen-Schulungen** vor Ort
- Austausch zur Weiterentwicklung der eigenen **Social Media Arbeit**
- Ansprache und **Mobilisierung** junger Menschen und Engagierter

Literaturempfehlung

Kai Kaspar, Lars Gräßer, Aycha Riffi (Hrsg.): *Online Hate Speech, Perspektiven auf eine neue Form des Hasses*, Schriftenreihe zur digitalen Gesellschaft NRW, Band 4, München 2017.





Jetzt mitmachen!
Gemeinsam sind
wir Helden.



www.helden-statt-trolle.de



www.facebook.com/HeldenStattTrolle

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



POLIZEI
Mecklenburg
Vorpommern



lpB
MECKLENBURG - VORPOMMERN
Landeszentrale
für politische Bildung



Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Fonds für die Innere Sicherheit
der Europäischen Union kofinanziert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



**Helden
statt Trolle**
KRASS GESAGT? HINTERFRAGT!

HATE SPEECH ALS BILDUNGSTHEMA

Netzwerke wie Facebook, Twitter oder YouTube sind heute nicht mehr aus unserem digitalen Leben wegzudenken und ein fester Bestandteil unserer täglichen Kommunikation. Die Zahl der beleidigenden und aggressiven Kommentare hat massiv an Intensität zugenommen und beinhaltet teils offene Gewaltaufrufe. Inhaltlich befassen wir uns mit den Themen Hate Speech und Fake News und gehen der Frage nach, wie wir junge Menschen für diese Themen begeistern, sie medienkritisch und damit handlungssicher machen können. Unser Erfolgsrezept besteht aus einem Online-Wissensangebot und der Sensibilisierung und Weiterbildung von Multiplikator*innen in Bildungseinrichtungen, Verbänden und Vereinen.

DAS PROBLEM

-  **Rostock** hat 7 neue Fotos hinzugefügt.
31. Oktober 2017
31.10.2017 +EIL+ Terror-Razzia in Schwerin: Festnahme wegen des Verdachts der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat - 19-jähriger Syrer festgenommen +EIL+
-  An die Wand stellen und abknallen!!! Mehr haben die die sich hier so benehmen nicht verdient
Gefällt mir Antworten 31. Oktober 2017

Wir müssen junge Menschen darauf vorbereiten!



UNSER ANGEBOT VOR ORT

Wir bieten kostenfreie und individuelle **Weiterbildung** zu den Themen Hate Speech und Fake News für Lehrkräfte, Schul- und Jugendsozialarbeiter*innen in der Schule an.



Sensibilisierung

Einführungsvorträge und Workshops zu den Themen Hate Speech und Fake News.

Was ist Hate Speech und Fake News?
Welche Formen von Hassrede gibt es?
Wie gehe ich mit Hass im Netz um?
Wie erkenne ich Fake News?



Aufklärung

Praxisnahe Beratung im Umgang mit Hate Speech in den sozialen Netzwerken.

Wie kann ich mich vor Hate Speech schützen?
Wie kann ich andere Personen gegen Hass unterstützen?



Handeln

Praxistraining zur Anwendung unserer Argumentationsmethode Active Speech.

Hassgeprägte Unterhaltungen, was nun?
Respektvolles Miteinander im Netz fördern!

UNSER DIGITALES ANGEBOT

Auf unserer Webseite gibt es neben dem Wissensbereich auch einen "Internen Bereich". Hier stellen wir speziell Informationen für Lehrkräfte zusammen, u.a. die erste Unterrichtseinheit mit sechs Unterrichtsstunden für den Philosophieunterricht.



Online-Wissen

Hate Speech
Fake News
Social Bots
Selbstschutz



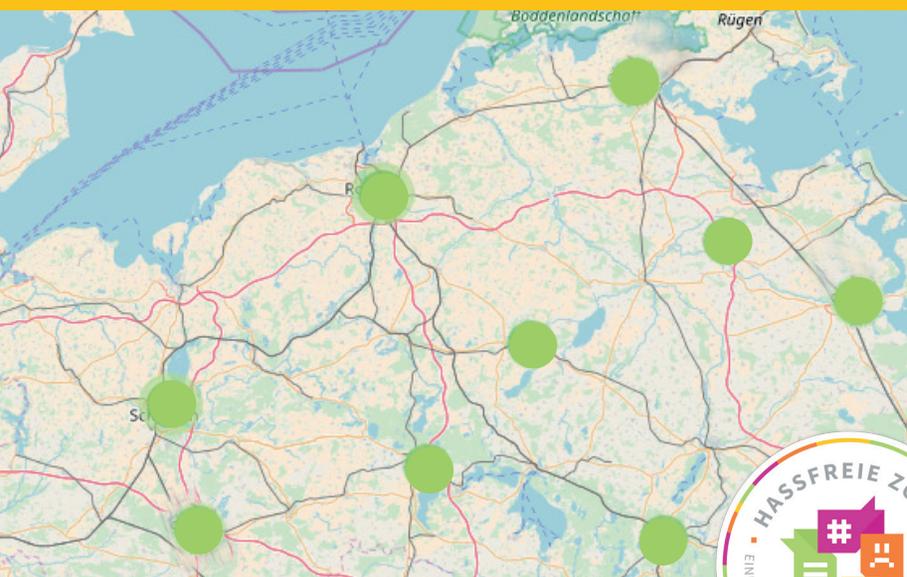
Kreative Tools

Neben einem Wissens-Podcast von Jugendlichen für Jugendliche entwickeln wir für die Webseite Erklär-Videos und Online-Quiz zu Hate Speech und Fake News.



Downloadportal

Einfache Anmeldung unter "Login", um Zugriff auf verschiedene Materialien für den Unterricht zu erhalten. (ab August 2018)



Werdet zur Hass- freien Schule!

Mit eurem Beitrag zur Hass-freien Schule setzt ihr ein starkes Zeichen für eine aufgeklärte, demokratische und weltoffene Gesellschaft, die ohne Hass und Gewalt auskommt. Einfach auf unserer Webseite eintragen!

www.helden-statt-trolle.de

ANNIKA JACOBS (Projektleitung)
ANIKA ASCHENDORF
CHRISTIAN HEINCKE

Tel.: 0385 39492800
Mail: kontakt@helden-statt-trolle.de
Web: www.helden-statt-trolle.de